

# Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Innovation und Kompetenz seit 1973  
Praxis, Forschung und Lehre unter einem Dach

## Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Tierärzte • Rahlstedter Str. 156 • 22143 Hamburg

Behörde für Gesundheit und  
Verbraucherschutz  
Billstraße 80  
20539 Hamburg

per e-mail  
antje.steinbicker@bgv.hamburg

**Dirk Schrader**  
dr. med. vet. **Steven-F. Schrader**  
dr. med. vet. **Ifat Meshulam**  
**Rudolf-Philipp Schrader**

**- Tierärzte -**

Tel. (040) 677 21 44  
Fax (040) 677 37 98

[www.tieraerzte-hamburg.com](http://www.tieraerzte-hamburg.com)  
e-mail: [HamburgVets@aol.com](mailto:HamburgVets@aol.com)

Sehr geehrte Frau Steinbicker,

26.7.2014

wir haben die Untersagung der Herstellung und Weitergabe von CDL zur Kenntnis genommen. Es handelt sich um einen eindeutigen Rechtsbruch durch Sie und Ihre Entourage.

Dazu ergeben sich folgende Fragen, die Sie mir und der Staatsanwaltschaft bitte beantworten wollen:

1. Wenn wir es mit einer Hautinfektion bei Tieren zu tun haben, die weder durch entsprechende Antibiotika oder sonstige in der Praxis gängigen Arzneien erfolgreich behandelt werden können, wir aber wissen, dass wir sie mit von uns hergestellter Chlordioxidlotion problemlos, preiswert und ohne Gefahr für den Patienten beenden könnten – was sagen wir dann dem Tierhalter?
2. Wenn wir es mit Wundinfektionen zu tun haben, die trotz aller medizinischer Anstrengungen „aus dem Ruder laufen“ und den Patienten in Lebensgefahr bringen, obwohl die Sepsis problemlos und preiswert mit Chlordioxidlotion zu verhindern wäre – was sagen wir dann dem Tierhalter?
3. Wenn wir es mit einer Osteomyelitis nach Nagelbettverletzung zu tun haben und wissen, dass eine Amputation der Zehe mit Chlordioxidlotion problemlos zu vermeiden wäre und diverse Antibiotika keine Wirkung entfalten können – was sagen wir dann dem Tierhalter?
4. Wenn wir es - insbesondere bei Katzen- mit schweren Zahnfleischentzündungen zu tun haben und die gängigen Arzneien der tierärztlichen Praxis keine ausreichende Wirkung entfalten – wir aber wissen,

# Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Innovation und Kompetenz seit 1973  
Praxis, Forschung und Lehre unter einem Dach

## Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

dass eine Chlordioxidlotion-Behandlung in solchen Fällen optimal wirksam ist, ohne den Patienten zu gefährden – was sagen wir dann dem Tierhalter?

5. Wenn wir es mit septischen Zuständen wie Parvovirose oder Colisepsis zu tun haben, die üblichen Maßnahmen der tierärztlichen Praxis keine Besserung bringen und der Patient dem Tode geweiht ist, wir aber wissen, dass wir sein Leben mit CDL-Infusionen retten könnten – was sagen wir dann dem Tierhalter?
6. Was sagen wir dem Tierhalter, der einen Hund mit malignem Lymphom vorstellt, sich keine der üblichen hochpreisigen Vincristin-Behandlungen leisten kann, wir aber wissen, dass wir mit Chlordioxidlotion unserer Herstellung ihn von dieser Krankheit befreien können, es aber gemäss Ihrer Verfügung nicht dürfen?
7. Was sagen wir einem Kunden, dessen Hund eine chronische schwerste Ohrentzündung hat, die mit den teuren üblichen Pharmaka nur wenig gebessert werden kann, jedoch immer wieder mit der Gefahr des Trommelfelldurchbruchs vorstellig wird? Sollen wir ihm sagen, dass wir das Leiden des Hundes mit Chlordioxidlotion beenden können, es aber auf Weisung Ihrer Behörde nicht dürfen?

Es gäbe sicherlich noch mehr Fragen an Sie und die Hintermänner oder Hinterfrauen dieser skandalösen Verfügung.

Sollen wir den frustrierten Tierhaltern sagen, dass das Schicksal ihres Hundes oder das ihrer Katze Ihnen und der Behörde für Gesundheit scheißegal ist?  
Sollen wir ihnen sagen, dass der Verwaltungsakt auf alten Rechnungen beruht und der ganze „Verein“ korrupt und moralisch verkommen ist?

Ihr „Verein“ hat es mal geschafft, den Import von Arthridor, einem hochwirksamen und preiswerten Arthrosemittel aus Israel, zum Stehen zu bringen. Ich habe diesen Import viele Jahre organisiert. Plötzlich passte das irgendwem in Ihrem Laden nicht und man suchte über das AMG nach Möglichkeiten, den Import zu stoppen. Meine Güte- haben Sie nichts anderes zu tun, als solche „tollen Nummern“ durchzuziehen?

Sind Sie und Ihre Entourage von der Pharmaindustrie gekauft?  
Kann es sein, dass Sie Menschen, die sich von Ihnen nicht gängeln lassen, mit besonderer Hingabe beschweren?

Wir werden im Hamburgischen Parlament über eine Partei, die Sie sicherlich nicht mögen, eine diesbezügliche Anfrage stellen und die Angelegenheit öffentlich machen.

# Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Innovation und Kompetenz seit 1973  
Praxis, Forschung und Lehre unter einem Dach

## Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Die Frage ist aber grundsätzlich: Was sagt Ihnen Ihr Verstand, wenn Sie die Sache mit der Verfügung noch einmal durchdenken?

Für eine Beantwortung dieses Schreibens bin ich Ihnen - und die Staatsanwaltschaft natürlich auch – aber insbesondere viele Tierhalter sehr verbunden.

Dirk Schrader, ltd. TA